

Herr Regierungsrat
Thomas Weber
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Bahnhofstrasse 5
4410 **Liestal**

Liestal, 16. September 2014

Vernehmlassung zur Teilrevision des Kinder- und Jugendzahn- pflegegesetzes

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Weber

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Teilrevision des Kinder- und Jugendzahnpflegegesetzes Stellung zu nehmen.

Mit der vorliegenden Teilrevision des Kinder- und Jugendzahnpflegegesetzes sollen die Subventionen an kieferorthopädischen Behandlungen für Kinder und Jugendliche gestrichen werden. Wir lehnen dieses Vorhaben strikte ab.

Im November 2006 hat der Landrat im Rahmen der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) eine analoge Vorlage beraten und ist auf Antrag der Regierung infolge der negativen Vernehmlassung auf diese Vorlage gar nicht eingetreten.

Wir anerkennen nach wie vor die Sparbemühungen der Regierung und erachten diese auch weiterhin als notwendig. Es scheint uns aber etwas zu kurz gegriffen, wenn diese gesundheitspolitischen Sparmassnahme nach einer erst kürzlich gescheiterten Vorlage nochmals aufgenommen wird. Eine Reduktion der finanziellen Unterstützung für kieferorthopädische Behandlungen bei Kindern und Jugendlichen als dringende Sparmassnahme steht für uns nicht im Vordergrund. Zudem muss eine Volksabstimmung in Kauf genommen werden, welche wohl kaum erfolgsversprechend sein dürfte.

Wir bitten Sie diese Vorlage zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christina Hatebur'.

Christina Hatebur
Generalsekretärin CVP Basel-Landschaft

Diese Vernehmlassungsantwort wurde von Felix Keller, Landrat/Fraktionspräsident, Allschwil, verfasst.